



Kurzbeschreibung:

Das Blitzlicht ist ein Unterrichtswerkzeug, das dir eine kurze und schnelle Möglichkeit bietet während des Lernprozesses einen Zwischenstand deines Lernens zu erkennen.

Hier bietet sich durch eine kurze mündliche Stellungnahme die Möglichkeit, was du beispielsweise in dieser Stunde gelernt hast, was dir leicht gefallen ist oder was du entdeckt hast.

Darstellung des Unterrichtswerkzeuges:

Idealerweise sitzen alle Teilnehmer des Blitzlichtes so, dass sie sich anschauen können. Die Lehrerin/der Lehrer gibt eine prägnante Frage, einen Impuls oder ein Satzmuster vor, zu dem sich alle in einer kurzen Stellungnahme äußern. Dabei können Empfindungen, Gedanken oder Einstellungen zum Ausdruck gebracht werden. Es ist natürlich wünschenswert, dass sich jede Schülerin/jeder Schüler beteiligt, denn nur so erhält man ein umfassendes Bild und kann sowohl die subjektive Sichtweise einzelner Schüler als auch die Stimmung der gesamten Klasse erkennen.

Das Blitzlicht kann deine Position in zweierlei Hinsicht abfragen:

1. Bezogen auf den Prozess des Lernens
 - Es war leicht,...
 - Es war anstrengend,...
 - Ich habe mich geärgert,...

2. Bezogen auf das Produkt des Lernens
 - Ich habe gelernt,...
 - Mich interessiert noch genauer,...
 - Ich weiß jetzt,...

Zu beachten ist:

Wie der Name Blitzlicht schon sagt, sollst du dich wirklich kurz fassen und den vorgegebenen Satz verständlich fortsetzen. Manchmal kommt man sich merkwürdig vor, wenn man eigentlich das Gleiche sagen möchte, wie ein Mitschüler. Dies ist aber nicht nötig, denn Wiederholungen sind ganz klar erwünscht. Sie verdeutlichen, dass dieser erwähnte Aspekt anscheinend besonders zu beachten ist. Egal was wer wie sagt, bei einem Blitzlicht darf weder kommentiert noch diskutiert werden.

Wenn es besonders intensiv werden soll:

Indem du vor deiner Äußerung etwas Zeit erhältst, über deinen Lernprozess beispielsweise in dieser Stunde nachzudenken und dein Lehrer/deine Lehrerin dir einen Impuls im Sinne von „Denke daran, als du...“ gibt, hast du die Möglichkeit dein Nachdenken etwas genauer zu strukturieren und gezielter auf einen bestimmten Aspekt zu lenken.

Quelle: E. Heislbetz/G. Miederer: Lernprozesse reflektieren und planen. Aus: Pädagogik Heft 3/2015, S.10.